



LEBEN IN HEIDE

Gut begleitet auf dem
Weg zur Selbstständigkeit

Gemeinsam mehr erreichen

Der Herbert Feuchte Stiftungsverbund entstand aus dem Zusammenschluss von vier traditionsreichen Stiftungen, die sich die Förderung mehrfachbehinderter hörgeschädigter und hörsehgeschädigter Menschen zur Aufgabe gemacht haben.

Heute bieten mehr als 600 Mitarbeiter in vier Bundesländern professionelle Unterstützung für Menschen jeden Alters, die kommunikative Einschränkungen unterschiedlichster Ursachen haben. Gemeinsames Ziel aller Leistungen ist es, Menschen mit Behinderungen oder anderen Beeinträchtigungen auf ihrem Weg in eine selbstbestimmte Lebensführung in sozialer Integration zu begleiten und ihre gleichberechtigte Teilhabe am gesellschaftlichen Leben zu fördern.

Herbert Feuchte, Namensgeber des Verbundes, hat sich als Vater einer hörgeschädigten Tochter über Jahrzehnte für die Belange hörgeschädigter Menschen eingesetzt und damit die Basis für die inhaltliche Ausrichtung des Stiftungsverbundes geschaffen.

Im Verbund der
Diakonie 

Wohngruppe Husumer Straße

Husumer Straße 23 | 25746 Heide
Telefon +49 (0) 481-787 09 84
Telefax +49 (0) 481-787 78 81

Ansprechpartnerin: Maike Gudenrath
Email: gudenrath@stiftungsverbund.de

Träger:
Herbert Feuchte Stiftungsverbund gGmbH
Kelters Drift 2 | 25746 Heide
Email: kontakt@stiftungsverbund.de
www.stiftungsverbund.de

Wir sind gemeinnützig und freuen uns über Ihre Unterstützung. Spendenquittung auf Wunsch.

Spendenkonto:

Hamburger Sparkasse | BIC HASPDEHHXXX
IBAN DE15 20050550 1015 2135 96



Wohngruppe für mehrfachbehinderte
hör- und sprachgeschädigte Erwachsene

Neben einer kleinen Küche in jedem Apartment gibt es eine Gemeinschaftsküche.



Willkommen sein und einfach dazugehören

Die Wohngruppe „Husumer Straße“ ist das Zuhause für 13 Erwachsene, die wegen einer Hörschädigung und weiteren Behinderungen betreut und gefördert werden. Sie arbeiten in den nahe gelegenen Heider Werkstätten, die auch zum Herbert Feuchte Stiftungsverbund gehören.

Die Kreisstadt Heide bietet den Bewohnern mit ihren überschaubaren Strukturen ein Umfeld, in dem sie sich als Mitbürger akzeptiert und angenommen fühlen können. Das gibt emotionale Sicherheit und wirkt sich positiv auf ihre Entwicklung und ihre Lebenszufriedenheit aus.

Zum Leben in der Wohngruppen gehören auch gemeinsame Aktivitäten. Die Stadt Heide mit ihrer Nähe zur Nordsee bietet vielfältige Möglichkeiten für die Freizeitgestaltung.

In einer kleinen Gruppe professionell betreut

Unterstützt und gefördert von qualifizierten Betreuern erleben die Bewohner in der Wohngruppe und im näheren Umfeld Zugehörigkeit und Normalität. Im Haus stehen 7 Einzelzimmer und 6 Wohnplätze in Apartments mit Küche und Duschbad zur Verfügung. Die Privaten Räume werden nach eigenen Wünschen und Bedürfnissen eingerichtet.

Alle Zimmer haben Satelliten-TV und auf Wunsch auch einen Internetzugang. Außerdem gibt es eine gemeinschaftlich zu nutzende Küche und einen gemütlichen Gruppenraum.



Selbstständigkeit und Selbstverantwortung

Wertschätzung und Akzeptanz bestimmen die Atmosphäre in der Wohngruppe. Die Mitarbeiter schaffen den Rahmen, in dem alle Bewohner ihre Persönlichkeit und ihre individuellen Fähigkeiten stetig weiterentwickeln können. Gezielt fördern sie die Selbstständigkeit und Selbstverantwortung und verstehen sich dabei eher als Begleiter denn als Betreuer. Grundlage ihrer Arbeit ist ein individueller Hilfeplan, der sich an den Ressourcen und Bedürfnissen des jeweiligen Bewohners orientiert.

Die Mitarbeiter nehmen regelmäßig an Fortbildungen teil, um ihre Kenntnisse aufzufrischen und zu erweitern. Ein besonderer Schwerpunkt ist dabei die kontinuierliche Erweiterung ihrer Fähigkeiten in der Gebärdensprache als Grundlage für die Kommunikation mit den Bewohnern.